

VIP-ABEND* DIENSTAG 17.03.26

18:30 Abholung an den Hotels

19:00 **VIP-ABEND IN DER „SCHMIEDE IM SAUSTALL“**

22:00 Rückfahrt zu den Hotels

*Nur für angemeldete Gäste

PROGRAMM MITTWOCH 18.03.26

ab 8:00 Registrierung der Gäste

ab 8:15 Abholung an den Hotels

9:00 Begrüßung der Gäste

Prof. Dr. Martin Reuber - Moderator

Eröffnung und Grußwort

Thomas Löhn - Vorsitzender des Beirates

Uwe Schmidt - Präsident FDPW

9:15 Mutig durch schwierige Zeiten – Strategien eines Werkzeugmaschinenherstellers

Stephan Nell

United Machining Solutions

9:40 Thinking outside the box –

Mit Fertigungstiefe durch anspruchsvolle Zeiten

Fabian Bock, Florian Bock

Werkö GmbH

10:05 Vom Nachschleifbetrieb zum Technologiepartner – Erfolgsfaktoren im industriellen Luftfahrtumfeld

Dr. Hans-Henrik Westermann

MTU Maintenance Hannover GmbH

10:30 Kaffeepause

11:00 Rüstzeitenoptimierung –

Mut für Neues bringt den Erfolg

Tomislav Anic, Thomas Löhn

GDS Präzisionszerspanungs GmbH

11:25 David gegen Goliath in der Schleifbranche – Überleben durch Innovation und technologische Widerstandsfähigkeit

Tobias Schäfer, Andreas Nitka

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

11:50 Wechselwirkung zwischen Maschine, Aufnahme und Werkzeug bezüglich Oberfläche und Bearbeitungsstabilität von Schaftwerkzeugen

Prof. Dr. Helmut Nebeling

Hochschule Reutlingen

12:15 Mittagspause

13:45 CAD/CAM Grinding – Digitalisierung bis zur Maschine

Dr. Claus Itterheim, Paul Harsch

ISBE GmbH, Hartmetallwerkzeugfabrik Andreas Maier GmbH

14:10 Die Bedeutung des digitalen Zwillings in der Werkzeugtechnologie der Zukunft

Dr. Gregor Kappmeyer

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und

Umformtechnik - IWU

14:35 Neue Möglichkeiten für Werkzeughersteller – Wendeschneidplatten schleifen mit InsertsPRO

Eduard Kleinschmidt

ANCA Europe GmbH

15:00 Kaffeepause

15:25 Werkzeugvermessung & Organisation neu gedacht – Aktuelle Trends und Entwicklungen

Christoph Zoller

E. Zoller GmbH & Co. KG

15:50 Stabile Fräswerkzeuge durch experimentelle Optimierung der Spannutenform

Johannes Rauch

Lehrstuhl Umweltgerechte Produktionstechnik,

Universität Bayreuth

16:15 Wenn Laser auf Diamant trifft – Werkzeugtechnologie neu definiert

Silas Junger

Walter Maschinenbau GmbH

16:45 Gelegenheit für Fachgespräche in der Ausstellungshalle

17:30 BRAUEREIABEND IN DER SCHMIEDE IM SAUSTALL Verleihung der „Goldenen Schleifscheibe“

21:30 Rückfahrt zu den Hotels

PROGRAMM DONNERSTAG 19.03.26

ab 8:15 Eigene Anreise zum Veranstaltungsort

09:00 Produktionsrisiko Rohstoffmangel – Aktueller Stand der Lieferkettenproblematik von Hartmetallen

Dr. Sven-Uwe Schulz

Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt
für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

09:25 Hochleistungswerkzeuge und deren Applikation unter Berücksichtigung von modernen Materialkreisläufen

Dr. Jan Nickel

CERATIZIT Austria GmbH

09:50 Werkzeugaufbereitung von VHM-Bohrwerkzeugen – Präzision trifft Nachhaltigkeit

Petra Preiß

Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung
Schmalkalden e.V. (GFE)

10:15 Perfekte Werkzeugperformance in den Zukunftsmärkten der Zerspanung dank innovativer HiPIMS- und Diamantbeschichtungen

Dr. Marius Gipperich

Cemecon AG

10:40 Kaffeepause

11:10 Anleitung zum Glücklichen – Generative und Agentische KI und Geschäftsentwicklung

Denise Holfeld

Fraunhofer-Allianz Big Data und Künstliche Intelligenz

11:35 Sichtbare Präzision und der Mut zur Einfachheit – Der Weg zu nachhaltigem Erfolg

Ralf Tschorn

Ralf Tschorn - Inspection Solutions

12:00 Evolutionäres digitales Werkzeugmanagement für heute und morgen

Jürgen Widmann

EVO Informationssysteme GmbH

12:25 Die Branche der Präzisionswerkzeugmechaniker im Wandel – Wirtschaftliche Lage, globale Herausforderungen und Fachkräftebedarf

Prof. Dr. Wilfried Saxler

Fachverband der Präzisionswerkzeugmechaniker e.V.

12:50 Verabschiedung

13:00 Mittagssnack

13:30 Ende der Veranstaltung/Abbau der Messestände

Wernesgrüner

BRAUEREIBESICHTUNG 2026

Es besteht die Möglichkeit, an einer exklusiven
Besichtigung der Wernesgrüner Brauerei teilzunehmen.
Eine frühe Anmeldung lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt.